
Perk wird offizieller Partner des zukünftigen Audi F1 Teams

- > Im Rahmen einer mehrjährigen Partnerschaft wird die intelligente Automatisierung von Perk die betrieblichen Abläufe optimieren
 - > Als offizieller Partner für Arbeitsautomatisierung wird Perk die Infrastruktur und organisatorischen Grundlagen des Teams weiter verbessern
 - > Die neue Partnerschaft wird durch das Branding auf den Assets des zukünftigen Audi F1 Teams und im Rennstrecken-Umfeld sichtbar
-

Ingolstadt/Hinwil/Boston/London, 1. Dezember 2025 – Das zukünftige Audi F1 Team und Perk haben eine mehrjährige Partnerschaft unterzeichnet, um das Arbeitsumfeld mit der KI-gestützten Plattform von Perk zu optimieren.

Die Abläufe in der Formel 1 sind komplex und umfassen Teammitglieder an 24 Rennorten auf fünf Kontinenten. Die intelligenten Tools von Perk reduzieren Reibungsverluste bei wichtigen Abläufen, indem sie zeitaufwendige manuelle Aufgaben wie Reisebuchungen, Spesenmanagement und Rechnungsbearbeitung automatisieren.

Die neue Partnerschaft, in deren Rahmen das Perk-Logo auf ausgewählten Team-Assets zu sehen sein wird, ist ein bewusster Schritt hin zu einer moderneren, intelligenten und vernetzten Organisation. Sie stärkt die robuste operative Infrastruktur und bildet eine solide Grundlage für das zukünftige Audi F1 Team, um auf höchstem Niveau zu performen.

Jonathan Wheatley, Teamchef des zukünftigen Audi F1 Teams: „Wir freuen uns sehr, Perk als unseren Partner begrüßen zu dürfen. Hinter jedem Rennen steckt ein immenser logistischer Aufwand, und angesichts des anspruchsvollen globalen Kalenders der Formel 1, der ein präzises Reisemanagement für Hunderte von Menschen erfordert, sind Umfang und Komplexität der Abläufe immens. Jedes kleine Detail zählt; alles und jeder trägt zum Erfolg bei. Die Technologie von Perk bringt Intelligenz und Effizienz in einen der anspruchsvollsten Bereiche unseres Betriebs und ermöglicht es unserem Team, mit maximaler Konzentration, Leistung und Präzision zu arbeiten.“

Avi Meir, CEO und Mitbegründer von Perk: „Das zukünftige Audi F1 Team verkörpert das, wofür wir bei Perk stehen: Ambitionen, die durch Taten untermauert werden. Da wir bei Perk in eine neue Ära eintreten, in der wir die Branche revolutionieren und die Arbeitsweise von Menschen und Unternehmen verändern, gibt es kein besseres Team, mit dem wir zusammenarbeiten könnten, als das zukünftige Audi F1 Team. Wir sind stolz darauf, das Team bei seiner Arbeit zu unterstützen und ihm dabei zu helfen, sich auf die beste Performance auf der Rennstrecke zu konzentrieren.“

Kommunikation Formel 1

Benedikt Still

Pressesprecher Audi F1 Project

Telefon: +49 841 89- 89615

E-Mail: benedikt.still@audi.dewww.audi-mediacycenter.comÜber Perk:

Perk (ehemals TravelPerk) ist die intelligente Plattform für Reise- und Ausgabenmanagement. Sie wurde entwickelt, um die versteckten, manuellen Aufgaben zu beseitigen, die Produktivität und Motivation ausbremsen – Aufgaben, die Perk als indirekte Arbeit bezeichnet. Mehr als 10.000 Unternehmen weltweit, darunter Wise, On Running, Breitling und Fabletics, vertrauen bereits auf Perk. Das Unternehmen stellt sich dem Problem von durchschnittlich sieben Stunden Produktivitätsverlust pro Mitarbeiter und Woche – ein Defizit von 1,7 Billionen US-Dollar, das im Bericht „Der Preis indirekter Arbeit“ aufgezeigt wurde. Das 2015 gegründete globale Unternehmen, eine der am schnellsten wachsenden KI-gestützten Plattformen, vereint Innovation, Kontrolle und Einfachheit, um die Art zu verändern, wie Unternehmen heute und in Zukunft arbeiten. Perks Mission ist es, echte Arbeit voranzutreiben, indem indirekte Aufgaben beseitigt werden, die Teams ausbremsen. Weitere Informationen finden Sie unter www.perk.com/de.

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit“) in die Formel 1 ein. Das künftige Team ist an drei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Im schweizerischen Hinwil werden die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet sein. Das Technikbüro im britischen Bicester schafft darüber hinaus eine Präsenz im sogenannten „Motorsport Valley“ mit Zugang zu F1-Talenten und strategischen Partnern.

Die Formel 1 gilt als „Königsklasse“ des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem nachhaltige Kraftstoffe vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.
